



Königlich privilegierte Schützengesellschaft Lindau/Bodensee, gegr. 1397

Information zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der ab 25. Mai 2018 in Kraft tretenden stehenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Königlich privilegierte Schützengesellschaft Lindau, Kemptener Straße 132, DE 88131 Lindau / Bodensee vertreten durch den 1. Schützenmeister Christoph Strohe.

Telefon: +49 (0) 172 89604840

E-Mail-Adresse (allgemein): kontakt@schuetzengesellschaft-lindau.de

Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Mitglieder: Vorrangiger Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Mitgliedschaft in der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Lindau.

Wenn Sie uns die Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, können wir das von Ihnen gewünschte Vertragsverhältnis (Mitgliedschaft) u.U. nicht begründen.

b) Gastschützen: Vorrangiger Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Durchführung von offenen Schießveranstaltungen und Wettbewerben und die Registrierung als Gastschütze am Stand im Rahmen des Sportbetriebes.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten

Die Daten werden aufgrund der Erlaubnistatbestände nach der DSGVO, vorrangig zur Vertragserfüllung, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen verarbeitet.

Kategorien von Empfängern

Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich, der Wahrung unserer berechtigten Interessen dient oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir Daten an Verbände und angeschlossene Organisationen des Schützenwesens sowie an Behörden.

Speicherdauer (Löschfristen)

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und soweit das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dabei berücksichtigen wir die entsprechenden Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben bei Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen folgende Rechte: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Diese Daten werden wir dann nicht weiterverarbeiten, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.